



Robert Stearns

JESUS und die Revolution

Jesus war ein echter Revolutionär. Seine Botschaft ist eine Revolution, eine Botschaft der Gerechtigkeit, eine Botschaft der Wahrheit. Es ist keine Botschaft für Mutlose und Zaghafte, auch nicht für Faule. Es ist keine Botschaft für all die, die es im Leben leicht haben wollen und deren erste Priorität ihre eigene Bequemlichkeit ist.

Da gab es eine Gruppe von einhundertzwanzig Menschen, die den echten Jesus kannten, die seine Botschaft aufnahmen und sie auslebten. Sie wurden von einer ganz gewöhnlichen Gruppe von Fischern, Steuereinnehmern und aus der Gesellschaft Ausgestoßenen in eine Gruppe verwandelt, die buchstäblich den Kurs der kompletten Weltgeschichte veränderte.

Was hatte diese Gruppe, das ihnen solch eine Kraft, Stärke und den unvorstellbaren Drang

nach vorwärts gab, dass heute zweitausend Jahre später du und ich unsere geistlichen Wurzeln bis auf diese kleine Gruppe, die sich im Obergemach versammelte, zurückverfolgen können?

„Und sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten. Es kam aber Furcht über alle Seelen und viele Wunder und Zeichen geschahen durch die Apostel. Alle Gläubigen waren aber beisammen und hatten alle Dinge gemeinsam,“ Apostelgeschichte 2,42-44

Das Erste, das wir in dieser Schriftstelle sehen ist, dass sie sich selbst hingaben. Sie akzeptierten nicht nur gelegentlich, sie nahmen nicht oberflächlich an allem teil, nein, sie widmeten sich völlig und ganz. Dieses Bild sehen wir auch bei den olympischen Athleten; sie machen mit, um zu gewinnen. Alles wird davon geprägt, was sie essen, wie sie schlafen und wie sie sich verhalten, wie sie trai-

nieren, alles, in jeder Hinsicht. Sie leben ihr Leben gemäß diesem Ziel und opfern alles, um das zu erreichen, was sie sich vorgenommen haben.

Jeder widmet sich irgendeiner Aufgabe. Welcher Aufgabe widmest du dich?

Die frühe Gemeinde blieb beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft. Man könnte hier meinen, dass sie sich ausschließlich der Lehre widmeten, aber hier steht ganz deutlich „und in der Gemeinschaft“. In anderen Worten ausgedrückt heißt das, dass sie größten Wert auf authentische Beziehungen legten. Sie verstanden, ihr Leben in Gott ist gegründet auf das Fundament der innigen Beziehung mit Gott und miteinander.

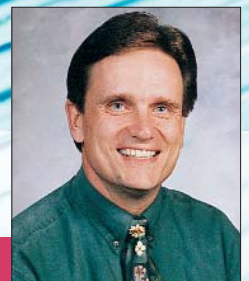
Betrachten wir dieses Beispiel als Ansporn und lasst uns danach streben!

Robert Stearns

Eine Herausforderung für 2009

Ein Großteil der Nachrichten, die wir zur Zeit hören, scheinen schlechte Nachrichten zu sein. Nöte in unserer Wirtschaft, Erdbeben und Hungersnöte, Terror und ein antichristlicher Geist, der an vielen Orten seinen hässlichen Kopf erhoben hat. Das sollte uns nicht überraschen, denn die Bibel warnt uns vor diesen Zeiten (Matthäus 24). Aber es ist uns das Versprechen gegeben worden, dass dann, wenn der Feind wie eine Flutwelle hereinbricht, Gott ihn durch seinen Geist in die Flucht schlagen wird (Jes. 59, 19). Wir haben die gute Nachricht vom Evangelium des Königreiches empfangen. Hier sind weitere gute Nachrichten:

Laut Statistik glaubte am Ende des ersten Jahrhunderts eine von 360 Personen, die auf der Erde lebten, an Jesus Christus. Im Jahr 1950 (als ich geboren wurde), war eine von 20 Personen ein bekennender Christ! Im Jahr 2000 jedoch, bei einer Weltbevölkerung von 6 Milliarden Menschen (doppelt so viele wie 1950), war einer von sechs Menschen ein bekennender Christ! Die Bibel verspricht uns, dass die Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn die Erde bedeckt, so wie die Wasser das Meer (Hab. 2, 14). Jesus drückte es so aus: „Sagt ihr nicht: Es sind noch vier Monate, und die Ernte kommt? – Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und schaut die Felder



Von Larry Kreider

an, denn sie sind schon weiß zur Ernte.“ (Joh. 4, 35). Jesus hat uns vorgemacht, wie wir diese Ernte einbringen sollen, während wir seine Wiederkunft erwarten. Wohin immer Jesus während seiner 3-jährigen Zeit des Dienstes ging, verkündete und demonstrierte Jesus das Königreich Gottes und machte Jünger, die seinem Beispiel folgten. →

Lasst uns über das „Jünger machen“ reden. Beim „Jünger machen“ geht es einfach um die Art und Weise, wie Jesus sich in seinen Nachfolgern vervielfältigte. Jesus erwählte Johannes dazu, sein engster Jünger zu sein. Petrus, Jakobus und Johannes gehörten zu seinem engsten Kreis und die Zwölf waren immer nah bei ihm. Er nahm sich auch Zeit für die 72.

Und hier kommt jetzt meine Frage an dich: Wer wird im Jahr 2009 dein „Jünger Johannes“ sein? Paulus und Timotheus haben die Wahrheit des Jünger machens echt verstanden, als Paulus an Timotheus schrieb: „Du nun, mein Kind, sei stark in der Gnade, die in Christus Jesus ist; und was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Leuten an, welche tüchtig sein werden, auch andere zu lehren.“ (2. Tim. 2, 1-2). Paulus forderte Timotheus, den er als seinen Jünger gelehrt hatte, heraus, einen weiteren „sich vervielfältigenden“ Jünger zu suchen, der wiederum einen anderen zum

Jünger machen würde.

Ich möchte dir eine Herausforderung stellen, die den Rest deines Lebens verändern könnte. Bitte Gott um einen „sich vervielfältigenden“ Jünger für dieses Jahr. Nur einen! Klar, wenn du mehr Jüngerschaftsbeziehungen aufbauen willst, dann tu das, wenn Gott dir dazu die Gnade gibt. Aber fang doch mit einem an und ermutige deinen „Jünger“, sich einen weiteren Jünger fürs Jahr 2010 zu suchen. Dann wiederholt sich das Muster, wenn du wieder eine weitere Person suchst, die auch wiederum jedes Jahr ein sich vervielfältigender Jünger ist. Wenn du jedes Jahr nur eine Person in einer Jüngerschaftsbeziehung betreust, die wiederum eine andere Person betreut, dann wirst du in zehn Jahren für über 1000 Leute verantwortlich gewesen sein!

Was denkst du, für wie viele Jünger wirst du nach 20 Jahren bei nur einem Jünger pro Jahr verantwortlich sein? Über eine Million! Ja richtig, über 1 000 000 in 20 Jahren, bei

nur einer Person pro Jahr. Rechne es selbst nach, wenn du mir nicht glaubst. Nach 30 Jahren übersteigt die Zahl eine Milliarde. Kein Wunder, dass der Feind diese Wahrheit vom Leib Christi ferngehalten hat und uns beschäftigt halten will, sogar mit religiösen Dingen! Und für die Zweifler, die sagen: „Aber wir leben nicht in einer perfekten Welt. Was ist, wenn die Serie abreißt?“ habe ich eine einfache Antwort: „Dann nehme ich eben eine halbe Million Jünger, wenn die Serie abreißt!“

Jesus drückte es folgendermaßen aus: „Der gute Same sind die Söhne des Königreichs“ (Matthäus 13, 38). Und die Prinzipien des Königreichs finden wir im Gleichnis des Sämanns (30-, 60- und 100-fältige Vervielfachung) und im Gleichnis vom Senfkorn; solch ein kleines Korn mit so viel Potenzial!

Also, das ist meine Herausforderung für dich! Wer wird im Jahr 2009 dein sich vervielfältigender Jünger nach dem Prinzip 2. Timotheus 2,2?

Die „digitale Generation“ zu Jüngern machen

Eines Tages wurde in der italienischen Stadt Pisa der Grundstein für einen großartigen Glockenturm gelegt. Aber es wurde schon bald darauf klar, dass irgendetwas ganz fürchterlich daneben gegangen sein musste: eine leichte Schiefe war sichtbar. Und plötzlich ging es nicht mehr um den hervorragenden Entwurf des Gebäudes, sondern um sein mangelhaftes Fundament. Unglücklicherweise war der Turm in einem Sumpfbereich auf nur drei Metern Höhe über dem Meeresspiegel errichtet worden. Heute ist der berühmte „Schiefe Turm von Pisa“ als Kuriosum der Architektur weltbekannt.

In meinen fast 40 Jahren im Dienst als Jugendarbeiter, Pastor und dienender Leiter habe ich ein ganz ähnliches Szenario beobachten können, das sich im Leben von jungen Leuten auf der ganzen Welt abspielt. Viele beginnen ihren neu gefundenen Glauben an Jesus Christus mit großem Eifer, fangen aber an zu sinken, wenn sie mit Entmutigung und Problemen konfrontiert werden. Manchmal sieht man, wie junge Christen mangelhafte Türme errichten und als Bausteine dafür ihre persönlichen Fähigkeiten, Gaben und Visionen einsetzen. Unglücklicherweise ist ihr Fundament so instabil wie der sumpfige Boden unter dem Turm von Pisa! Allesamt brauchen wir unbedingt eine solide, biblische Grundlage für unser neues Leben. Wie können wir die jüngere Generation von heute erreichen und ihr dabei helfen, einen starken persönlichen Glauben aufzubauen?

Die heutige Generation ist eine digitale Generation. Blitzartig werden Informationen um die ganze Erdkugel gesandt. Die Welt verändert sich schnell – sowohl zum Guten als auch zum Schlechten. Digitale Technologien verändern unsere jungen Leute auf eine Art und Weise, die wir noch nicht verstehen.

Dazu kommt die Tatsache, dass die jetzige Generation junger Menschen in unseren Gemeinden Zerbruch erlebt hat: ein zerrütetes Zuhause, Scheidung und Verlassensein. Diese Generation lebt auch in einer Zeit von schwerwiegenden Finanzkrisen, Terrorismus, Tsunamis, AIDS und Erdbeben.

Aber unser Gott hat erstaunliche Träume und Absichten für die junge Generation von heute. In 1. Könige 20 wird berichtet, wie Gottes Volk einen herausragenden Sieg gegen seine Feinde erringen konnte, als die älteren Leiter die jüngeren Leiter freisetzten, den Weg in den Kampf anzuführen. Gott schafft immer die nötigen Voraussetzungen dafür, dass junge Leute den Absichten Gottes für ihre Generation dienen können.

Wie können wir diese Generation effektiv zu Jüngern machen und ihnen gleichzeitig Raum dazu geben, ihren eigenen geistlichen Weg in Christus zu finden und auf ihrer geistlichen Reise Schritte vorwärts zu gehen? Ich glaube von ganzem Herzen, dass wir jungen Menschen vier Dinge geben müssen, nach denen sie sich sehnen: Zeit, Liebe, Aufrichtigkeit und Wahrheit. Junge Leute wollen jemanden, der ihnen „echt“ zuhört, mit ihnen

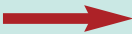
durch Höhen und Tiefen geht, da ist, um sie zu ermutigen, mit der Wahrheit herauszufordern und mit ihnen zu beten.

Jesus verbachte den Großteil seiner Zeit mit seinen Jüngern, die alle noch jung waren. Tatsächlich erwählte er Johannes dazu aus, sein engster Jünger zu sein. Bibelforscher glauben, dass Johannes der Jüngste von allen war.

Und jetzt kommt meine Frage an dich: Wer soll der „Jünger Johannes“ in deinem Leben sein? Paulus und Timotheus erkannten diese Wahrheit in Bezug auf das Jünger machen richtig, als Paulus dem Timotheus schrieb: „Du nun, mein Sohn, erstarke in der Gnade, die in Christus Jesus ist. Und was du von mir gehört hast durch viele Zeugen, das vertraue treuen Menschen an, welche fähig sein werden, auch andere zu lehren“ (2. Tim. 2, 1-2). Paulus ermunterte seinen Jünger Timotheus dazu, sich einen weiteren „reproduzierenden“ Jünger zu suchen, der wiederum einen weiteren zum Jünger machen würde.

Unser Gott ruft uns zu einer neuen Hingabe in Bezug auf die dynamische Wahrheit des Jünger machens. Rede mit deinem Jünger „Johannes“ über die wichtigen, fundamentalen Wahrheiten. Wenn du anderen mit den Grundlagen des Christentums hilfst, dann rate mal, was passiert ... du wirst auch selbst im Glauben durch sein Wort gestärkt werden, um siegreich die Herausforderungen des täglichen Lebens meistern zu können.

Larry Kreider dient als internationaler Direktor der DOVE Christian Fellowship Int'l (DCF), einem weltweiten Netzwerk, das auf Zellgemeinden und kleinen (Haus-) Kirchen basiert.

Auf der nächsten Seite ist der Flyer für den Tag des Gebets für den Frieden Jerusalems abgedruckt, Sie können diesen Flyer individualisieren und bei größerem Bedarf noch weitere Exemplare anfordern. 

4. O K T O B E R 2 0 0 9

TAG DES GEBETS FÜR DEN FRIEDEN JERUSALEMS

Bittet für den Frieden Jerusalems !

Es soll denen wohlgehen, die dich lieben ! Psalm 122,6

Wir beten mit und schließen uns dem weltweiten Gebet
für den Frieden Jerusalems an:

Eine Stadt ...
Ein Gebet ...
150 NATIONEN !

Besuchen Sie www.tagdesgebets.de

Achtung: neue Anschrift

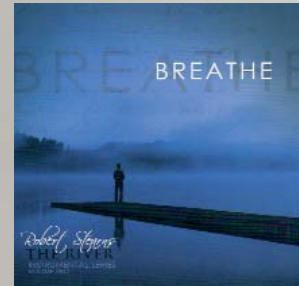
Eagles' Wings Deutschland e.V. • Haydnstraße 4 b • 76344 Eggenstein
Tel. 07 21/821 00 59 • Fax 07 21/821 00 61 • info@eagleswings.de • www.eagleswings.de



Berichte über 2 Absolventen der Israel Experience Reisen

Captain William J. Ostan hat im Jahr 2004 an der Israel Experience Reise teilgenommen. Er ist inzwischen Offizier in der US-Armee im JAG Corps und in Bagdad, Irak, im globalen Krieg gegen den Terrorismus eingesetzt. Er hofft, dass er eines Tages für ein nationales gewähltes Amt kandidieren kann, denn dort möchte er sich stolz zu Israel bekennen. Wir freuen uns schon jetzt zu hören, wie William auch weiterhin durch seine Karriere strategisch gebraucht wird und wie er als ehemaliger Absolvent die Werte der Freiheit und der Demokratie als die zentralen Themen der jüdisch-christlichen Ethik bewahrt.

Shamir Ceuleers war einer der Teilnehmer in 2008. Er ist ein innovativer und brillanter junger Leiter aus den Niederlanden, der im EU-Parlament als Assistent dienen darf. Er steht in ständiger Verbindung mit führenden Diplomaten und mit europäischen Pro-Israel-Organisationen. Er geht wichtigen Themen nach und recherchiert, wie zum Beispiel die Finanzierungen für terroristische Gruppen und die Arbeit der UNRWA (eine Initiative der UN, die Millionen von Dollars zu palästinensischen Flüchtlingen schleust, die jedoch bis jetzt keine größeren Auswirkungen auf deren Lebensqualitäten zeigten. Obwohl Shamir noch so jung ist, befinden er und viele andere junge Menschen sich bereits in sehr wichtigen und hohen Stellungen und sind eine Stimme für Zion.



Neue
CD

„Breathe“ Die lang erwartete CD aus der Instrumental-Serie. Eine Mischung aus bekannten Chorussen, Hymnen und spontanen Anbetungsmelodien, die Sie rasch in die Gegenwart Gottes bringen wird. Die Künstler Robert Stearns, Pedro Eustache (bekannt durch die Filmmusik: Die Passion Christi) und andere talentierte Musiker. Dieses Projekt wurde aus einer Vision von Robert geboren, der leidenschaftliche und exzellente Anbetter zusammenbringen will, die mit ihren Instrumenten Gott dienen und verherrlichen wollen. Diese Aufnahme reflektiert den Zustand der Ruhe, den wir in der Gegenwart des Herrn und unter dem Schatten seiner Flügel erleben.

Best.Nr. 9860058, Preis: 14,95 Euro

www.teamwork17-12.de

IMPRESSUM :



Eagles' Wings Deutschland e.V.

Herausgeber:

Eagles' Wings Deutschland e.V.

Haydnstraße 4 b,
76344 Eggenstein,

Telefon 07 21/821 00 59

Telefax 07 21/821 00 61

E-Mail: info@eagleswings.de

Internet: www.eagleswings.de

Verantwortlich für den Inhalt: Ruth Selg
Jeglicher Abdruck, auch auszugsweise,
ist nur mit Genehmigung des Herausgebers
gestattet.

Artikel von Fremdautoren stimmen nicht
immer in allen Punkten mit der Meinung der
Redaktion von Eagles' Wings überein.

Das Kairos-Magazin Deutschland
erscheint vierteljährlich.

Dem Kairos-Magazin ist automatisch eine
Zahlkarte beigelegt. Sie soll für diejenigen
eine Hilfe sein, die die Arbeit von
Eagles' Wings Deutschland e.V.
unterstützen möchten.

Eagles' Wings Deutschland e.V.

ist ein christlicher, konfessionsübergreifender
Verein, der den Auftrag von Eagles' Wings
Ministries (EWM) im Rahmen der Neube-
lebung biblischer Werte fördert.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der
Religion und die selbstlose Unterstützung von
Personen, die die Voraussetzungen des § 53
AO (Abgabenordnung) erfüllen.

Die Förderung der Religion geschieht durch
die Förderung einer umfassenden geistlichen
Erneuerung des kirchlich-religiösen, kulturel-
len und gesellschaftlichen Lebens im Sinne
der Heiligen Schrift, den Ausbau und die
Vertiefung der geistlichen, gesellschaftlichen
und kulturellen Beziehungen der Jugend
insbesondere mit Israel und den USA, aber

auch aller anderen Nationen auf der Basis
der Heiligen Schrift und durch die Verbreitung
des Evangeliums von Jesus Christus nach
Matthäus 28.

NEUE BANKVERBINDUNG:

Durch unseren Umzug hat sich die Bankver-
bindung geändert, wir bitten Sie, Ihre Überwei-
sungen künftig auf folgendes Konto vorzunehmen:
**Sparkasse Karlsruhe, Kto. Nr. 108086802,
BLZ 660 501 01**

Eagles' Wings Deutschland e.V. ist ein vom
Finanzamt anerkannter gemeinnütziger
Verein. Falls Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, vergessen Sie bitte nicht Ihren
Absender auf dem Überweisungsträger.

Falls sich Ihre Adresse ändert, geben Sie uns
bitte Bescheid.

Herzlichen Dank.

5 vor 12 Uhr Gebet Haben Sie schon davon gehört?

Dieses 5-Minuten-Gebet findet jeweils samstags statt.

Am Freitag davor versenden wir per E-Mail einen Bibelvers, den die Beter aufnehmen.

Möchten Sie sich einklinken? Dann mailen Sie an info@eagleswings.de
und ab dem nächsten Samstag sind Sie mit dabei. Danke.